

Als Freiwillige im Flüchtlingscamp

Hermsdorfer Zahnärztin behandelt in Zahnstation auf griechischer Insel Chios

Von Birgit Vogt

Seit langem schon war es mein Wunsch, einmal über den Tellerrand der eigenen Praxis zu schauen, den Zwängen der Bürokratie zu entfliehen und dort zu helfen, wo Hilfe am drängendsten nötig ist. Nachdem ich einen mitarbeitenden Kollegen für meine Praxis gefunden hatte, konnte ich deshalb die Suche nach einem passenden Projekt vorantreiben. Fündig wurde ich in den Zahnärztlichen Mitteilungen (zm), wo die Hilfsorganisation Dental Emergency Team ihr Engagement im Flüchtlingslager Vial auf der griechischen Insel Chios vorstellte. Die Zahnstation dort besteht seit 2021 und ist ein Novum in der Flüchtlingshilfe.

Gemeinsam mit meinem Mann sowie meiner ZFA Dana startete ich im November 2022 zu einem zweiwöchigen Hilfseinsatz nach Chios. Das Flüchtlingslager ist in einer ehemaligen Aluminiumfabrik der Insel untergebracht. Der zahnärztliche Behandlungsraum befindet sich in einem Container innerhalb des Camps.

Wir behandelten Menschen, die aus ihrer Heimat geflüchtet sind und oftmals schlimme Dinge auf ihrer Flucht erlebten. Sie kamen mit den unterschiedlichsten Anliegen: vom Notfall



Zahnärztin Birgit Vogt (3. v. l.) mit ZFA Dana Plusczyk und spanischem Ärzteteam (außen) Foto: Vogt

über Füllungen, Extraktionen, Abszessen bis zur Wurzelbehandlung und losen Retainern. Sogar Zahnreinigungen wurden nachgefragt. Wir konnten den Menschen ein Stück Normalität wiedergeben oder sie einfach nur von Schmerzen befreien. Viele Geflüchtete hatten in ihrer Heimat nicht die Möglichkeit, zum Zahnarzt zu gehen. Geholfen hat uns ein Dolmetscher, der selbst vor drei Jahren als Flüchtling aus Somalia kam.

Die medizinische Versorgung im Lager Vial organisiert eine spanische Hilfsorganisation. Es war lehrreich und spannend, den Ärzten zuzuschauen. Auch nahmen wir die Gelegenheit wahr, einmal die Quarantäne-Auffangstation zu besuchen. Etwa 300 Flüchtlinge leben derzeit im Camp. Sie kommen vorwiegend aus Somalia, Eritrea, Togo, Syrien und Afghanistan.

Rund 50 Teams waren bislang im Einsatz auf Chios. Die Einsatzzeit kann frei gewählt werden, sollte aber mindestens eine Woche betragen. Gearbeitet wird am Nachmittag, sodass vormittags Zeit bleibt, die Insel zu erkunden. Bei strahlend blauem Himmel und moderaten Temperaturen ließen wir es uns auch im November nicht nehmen, im Meer zu baden. Sehenswert sind die Dörfer Mesta und Olimpi, das Kloster Agia Markella und schöne Strände. Besonders interessant soll die Insel im Frühjahr sein, wenn tausende wilde Tulpen blühen.

Behandlung ukrainischer Flüchtlinge in Polen

Das Dental Emergency Team hat noch ein weiteres Projekt gestartet. Nach einer Umbauzeit von fast einem Jahr wurde ein Rettungswagen zu einem Zahnmobil bestückt mit einem Behandlungsstuhl, autarker Stromversorgung, Wasser, Druckluft, Kühlschranks, Sterilisator. So können fast alle zahnärztlichen Behandlungen problemlos ausgeführt werden.

Das Zahnmobil ist vorgesehen für die Behandlung ukrainischer Flüchtlinge in Polen. Ein Standort wurde in Krakau in einem Kloster gefunden. Hier werden die freiwilligen Helfer gut und sicher untergebracht. Die dortigen Schwestern kümmern sich seit Monaten um ukrainische Geflüchtete und empfangen auch dieses Hilfsprojekt mit offenen Armen.



Weitere Informationen:
www.dental-emt.org



Birgit Vogt ist niedergelassene Zahnärztin in Hermsdorf (Saale-Holzland-Kreis).

Kleinanzeigen



Praxisabgabe

Zahnarztpraxis in Erfurt – breites Spektrum, stark frequentiert, mit Personal und 4 BHZ zum 2. Quartal 2024 aus Altersgründen abzugeben.

Chiffre: 515

Stellenangebot

Wir suchen Verstärkung für unsere Praxis Am Ettersberg (5 km nördlich von Weimar). Unserem großen und qualitätsorientierten Patientenstamm bieten wir das gesamte Behandlungsspektrum mit dem Fokus auf Zahnerhalt. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und sehr gute Verdienstmöglichkeiten.

Kontakt unter:

zap_toepfer@gmx.de oder 036451/6028

Antworten auf Chiffre-Anzeigen senden Sie mit der Chiffre-Nr. auf dem Umschlag an:

Werbeagentur Kleine Arche GmbH,
Holbeinstr. 73, 99096 Erfurt

Glücklich, aber von der Flucht gezeichnet

Die Insel Chios liegt nur wenige Kilometer vom türkischen Festland entfernt. Häufig versuchen Menschen, in kleinen Booten überzusetzen. Dass dies nicht immer von Erfolg gekrönt ist, wissen auch die beiden Gründer der Organisation, Dr. Armin Reinartz und Dr. Alexander Schafigh aus Nordrhein-Westfalen. Ihren Angaben zufolge beobachten griechische Behörden die Flüchtlingsrouten, immer wieder komme es dabei zum gewaltsamen Zurückdrängen der Boote. Wer es bis ins Lager schafft, ist zwar glücklich, aber auch von der Flucht gezeichnet. Deshalb ist ein behutsamer und respektvoller Umgang mit den Geflüchteten besonders wichtig. Sie sind dankbar für jede Hilfe: Sei es für eine Behandlung, ein Gespräch, freundliche Worte oder für ausgeteilte Hygienemittel.